

Herzlich Willkommen in der RTR

zur 4. Diskussion zu

Abrechnungssystemen auf VL-Ebene



Überblick

1. Kurze Rekapitulation

2. Ziele und Themen der heutigen Veranstaltung

- Kurzer Nachtrag zu Varianten bestehender Regulierung
- Diskussion Capacity Based Pricing/Volume Based Pricing
- Diskussion IP-Peering als grundlegendes Alternativmodell
- Kurzpräsentation zur WIK-Studie und Eindrücke zur TR-Empfehlung der EK

3. Weitere Vorgangsweise



1. Kurze Rekapitulation

- Bislang 3 Diskussionen
 - Diskussion zu Bill&Keep am 28.11.2007
 - Brainstorming Optionen und Bewertungskriterien am 21.01.2008
 - Ergebnis: http://www.rtr.at/de/komp/Terminierung21012008/Diskussionsschema_per_21.01.2008.pdf
 - Dokumentation: <http://www.rtr.at/de/tk/AbrechnungssystemeVL>
 - Varianten zur derzeitigen Regulierung – Goldstein/Gratzer – 27.02.2008



Anhang 2: Diskussionsschema – Stand per 21.01.2008

Alternative Lösungsansätze	Variante zu bestehender Reg.	BAK	Capacity based IC-pricing	Abrechnung nach Übertr. Datenmenge	Qualitäts-differenzierende IC-Preise	Marginal Cost	IP-Peering	Terminierungs-wettbewerb
Kriterien		Mischformen bestehende Regul.–BAK						
Beitrag zur Lösung von Wettbewerbsproblemen								
Ökonomisch grundsätzliches								
Anreiz zu effizienter Netznutzung								
Internalisierung von Externalitäten								
Sicherstellung eines nachhaltigen Wettbewerbs								
Anreiz zu effizienten Investitionen								
Vermeidung regulierungsinduzierter Arbitragepotenziale								
Endkunden Akzeptanz								
Unterstützt bestehende Businessmodelle/ Disruptivität des Eingriffs (auf Businessmodelle)								
Unternehmerische Transaktionskosten								
Regulierungsaspekte								
Internationale Kompatibilität								
Zukunftssicherheit								
Weiters einzubeziehende Aspekte								



2. Ziele/Themen der heutigen Veranstaltung

- (Kurzer) Nachtrag zu Varianten bestehender Regulierung
- Diskussion zweier Optionen...
 - Capacity Based Pricing/Volume Based Pricing – Martin Lundborg -
 - IP-Peering als grundlegendes Alternativmodell – Hr. Einzinger -...mit dem Ziel zu verstehen, worum es bei den Ansätzen geht (Nicht-Ziel ist es die Ansätze abschließend zu bewerten)
- Kurzpräsentation zur WIK-Studie und erste Eindrücke zur TR-Empfehlung der EK



Kurze Rekapitulation

Ziele und Themen Heute

Weitere Vorgangsweise

Platzhalter für Varianten bestehender Regulierung (Goldstein, Gratzner)



Kurze Rekapitulation

Ziele und Themen Heute

Weitere Vorgangsweise

Platzhalter für Capacity Based Charging & Volume Based Charging (Lundborg, Juconomy)



Kurze Rekapitulation

Ziele und Themen Heute

Weitere Vorgangsweise

Platzhalter für IP-Peering (Einzinger)



WIK – The Future of IP-Interconnection

und

Erste Eindrücke zur möglichen TR- Empfehlung der EK



WIK: The Future of IP Interconnection

- Eine der vorbereitenden Studien zur TR-Regulierung der EK war die beim WIK beauftragte Untersuchung „The Future of IP Interconnection“
- Am 11.03.2008 fand zu dieser Studie ein Workshop der EK statt (CI berichtete in flash message 26/2008 darüber)
- Die Studie (per link verteilt) beinhaltet viele Aspekte – Qualität bei IP-IC, Netzneutralität... aber im Kern geht es um die Eignung gegenwärtiger Abrechnungsschemata der Terminierung in einer IP-Umgebung
- Im folgenden WIK-Schlüsselaussagen betreffend F-M Terminierung...
...und was davon in der Recommendation der EK *möglicherweise* übrig bleiben wird...



WIK: The Future of IP Interconnection – Key Issues

- Die gesamtwirtschaftliche Wohlfahrt könnte erheblich gesteigert werden wenn die Mobilterminierungsentgelte deutlich geringer wären als sie heute sind (möglicherweise nicht höher als die ggw. FTR)
- Auf welche Weise könnte dies aus Sicht des WIK erfolgen? – 3 Optionen
 - Deutlich Beschleunigung der ggw. Terminierungsregulierung
 - Durch eine für alle MNOs und FNOs aufzuerlegende Verpflichtung keine Entgelte mehr für Terminierung zu verlangen (iW. B&K)
 - Durch die Ermöglichung freier kommerzieller Vereinbarung (aller Teilnehmernetze) unter der Auflage jeweils reziproke Entgelte (in beide Richtungen) zwischen zwei Zusammenschaltungspartnern vorzusehen (Vorschlag analog Valletti)
- WIK sieht viele Vorteile in Option 2 (Minimierung best. Störungen, Lösung an der Wurzel, einfacher Übergang zu IP-IC...) empfiehlt sie aber dennoch nicht, weil
 - Unklar ist ob sie unter dem ggw. Rechtsrahmen umgesetzt werden könnte
 - Ein Gleitpfad aus Sicht des WIK jedenfalls erforderlich wäre (Anpassungen)



WIK: The Future of IP Interconnection – Key Issues

- Statt dessen empfiehlt das WIK – Option 1, konkret, dass die EK auf Basis des Art. 19 der RRL (Harmonisierungsmaßnahmen) die Umsetzung eines raschen Gleitpfades anordnen sollte (auf ein vordefiniertes Niveau innerhalb einer vordefinierten Zeitraumes non 3-5 Jahren)
- WIK trifft keine Aussagen über die Höhe der MTR und FTR, hält aber fest, dass ein Betrag von Null aus verschiedenen Gründen eine ideale Größe wäre
- Konsequenzen aus Sicht des WIK?
 - Die Verringerung der MTR würde zu einer deutlichen Verringerung der Entgelte für Mobildienste führen (bei gleichzeitig deutlich geringerem Anstieg der fixen Entgelte - Wasserbetteffekt) und zu einem massiven Anstieg in der Nutzung



WIK: The Future of IP Interconnection – Key Issues

- Es gibt – aus Sicht des WIK - starke Argumente dafür, dass diese Anpassungen vor einem allfälligen Umstieg auf IP-IC durchgeführt werden sollten, da ansonsten die Gefahr besteht, dass Betreiber diesen (positiven) Prozess blockieren...
- Falls (M)TR signifikant verringert werden, besteht die Gefahr Renten auf andere Weise zu sichern. Zb. über Qualitätsverschlechterungen, Bedingungen der IC... solchen Tendenzen muss (am besten auf wholesale Ebene) vorgebeugt werden ...
 - Die Auswahl des Endkundenverrechnungsschemas (CPP, flat rate etc.) sollte dem jeweiligen Betreiber überlassen bleiben
 - Netz-Neutralität – Möglichkeit Minimum Qualitätsstandards festzulegen; Informationsverpflichtungen gg. Endkunden, andere Maßnahmen durch NRA, NCA (insbes. bei Gefahr von Foreclosure...)
 - Migration zu NGN bringt eine Reihe von Fragestellungen des Überganges auf (bestehende SMP-Regulierungen für Übergangszeit beibehalten, Konsultationen und Abstimmung mit VL-Partnern etc.)



Kurze Rekapitulation

Ziele und Themen Heute

Weitere Vorgangsweise

und ...was könnte die EK daraus machen??

Erste Eindrücke zur möglichen TR- Empfehlung der EK



Eindrücke zum EK-Workshop betreffend TR-Recommendation

- Aufhänger: Harmonisierung und Konsistenz und Reduktion der TR auf das Niveau eines effizienten Betreibers
- Schlüsselthemen
 - Symmetrie/Asymmetrie jeweils im Sektor
 - Effizientes Kostenniveau
 - (in Diskussion stehen Kostenbasis, Kostenmodelle, Standards)
 - Kosten einzelner Elemente
 - Verständnis des Begriffs Inkrements, Handhabung des Zugangsnetzes Mobil, Verständnis von Joint und Common Costs



Eindrücke zum EK-Workshop betreffend TR-Recommendation

- Schlüsselthemen Symmetrie/Asymmetrie jeweils im Sektor
- Symmetrie ist die Regel
- Asymmetrie ist nicht gerechtfertigt als Hilfe für Neueinsteiger, wegen economies of scale, oder Verkehrsungleichgewichten
- Asymmetrie kann allenfalls dort gerechtfertigt sein wo es objektive Kostendifferenzen gibt die jenseits der Kontrolle des Betreibers liegen
 - (zB. Frequenzen, wobei auch dies laufend zu überprüfen ist – an Hand, Möglichkeiten Frequenzen zu erwerben, Marktpreisen für Frequenzen etc.)



Eindrücke zum EK-Workshop betreffend TR-Recommendation

- Kostenaspkete – grundsätzliches
 - Kosten eines effizienten Betreibers
 - Wiederbeschaffungswertorientierung
 - Bottom-up Modell als Referenz (ggf. Abgleich mit Top down)
 - Inkrement – Kosten des Zugangs nicht Teil der Kosten des Inkrements (Terminierung ist eine Core-Leistung und ausschließlich verkehrsabhängig)



Eindrücke zum EK-Workshop betreffend TR-Recommendation

- Kostenaspekte – grundsätzliches – konkreter
- In Festnetzen: jedenfalls NGN-basiertes Core-Netz als Referenz
- In Mobilnetzen: 2G/3G Modell; ist Coverage ein für die Terminierungsleistung relevanter Kostenfaktor?
 - Frequenzen als Teil relevanter Terminierungskosten ? (wenn ja, wie bewertet, - Wiederbeschaffungswert – benchmark – Sekundärmarktpreise)



Eindrücke zum EK-Workshop betreffend TR-Recommendation

- Umgang mit Externalitäten
 - Netzexternalität – gerechtfertigt?
 - Rufexternalität – sollte diesen bei Festsetzung der Entgelte Rechnung getragen werden?



Eindrücke zum EK-Workshop betreffend TR-Recommendation

- Zukunftsorientierung - Perspektivisches



Eindrücke zum EK-Workshop betreffend TR-Recommendation

- Übergangsperiode
 - Recommendation sollte Betreibern entsprechende Anpassungen erlauben
 - (das WIK nennt einen Zeitraum von etwa 3-5 Jahren)



Eindrücke zum EK-Workshop betreffend TR-Recommendation

■ Zeitplan

- Annahme der Recommendation noch 2008 (Oktober ist Ziel)
- Daher: Start der Konsultation per Ende April
- Öffentliche Konsultation 2 Monate
- Danach Einarbeiten der Inputs → Cocom → EP

- Fazit?



3. Weitere Vorgangsweise

- Nächste Veranstaltung
 - Marginal Cost - Hr. Horvath
 - Terminierungswettbewerb – Hr. Schaumann
 - (Nochmaliger) Review der Optionen und Kriterien
 - RTR wäre bereit die gefundenen Kriterien zu beschreiben
- Wann? Folgende 2 Termine standen zur Auswahl
 - 18.04 und 25.04 (klare Präferenz für den **18.04; 09.00-12.00**)
- Mögliche Termine für ein übernächstes Treffen
 - 13.05.2008, 13.00-16.00
 - 16.05.2008, 09.00-12.00